

Asisi Panoramen

Stephan Oettermann
Kurator der asisi GmbH

1787 ließ sich der Ire Robert Barker das "Panorama" als neue Erfindung patentieren - 200 Jahre später, 1994, entdeckte Yadegar Asisi das lange vergessene Medium für sich neu. In den darauf folgenden Jahren entwickelte er in verschiedenen Projekten diesen "Kunstraum" weiter und erprobte verschiedene Herstellungsverfahren.

Seit 2003 betreibt Asisi in Leipzig und seit 2005 in Dresden die Panometer®. In den denkmalgeschützten Gasometer-Gebäuden werden seitdem kontinuierlich verschiedene von ihm geschaffene Großpanoramen, jeweils mit fast. 3000 Quadratmeter Bildfläche, ausgestellt, die zusammen mehr als 2.200.000 Besucher verzeichnen konnten:

- 8848 EVEREST 360° versetzte den Betrachter ins Tal des Schweigens mitten in den Himalaya (2003-2005)
- ROM 312 zeigte die archäologisch-rekonstruierte "Ewige Stadt" zur Zeit Kaiser Konstantins (2005-2008)
- 1756 DRESDEN präsentiert die Stadt August des Starken in ihrer ganzen barocken (heute weitgehend zerstörten) Pracht (2006- Ende 2011), und in
- AMAZONIEN steht der Besucher mitten im tropischen Regenwald (2009-Ende 2011).

Seit Anfang Oktober zeigt Asisi auf der Berliner Museumsinsel in einer eigens dafür erbauten, 34 m hohen Stahlrotunde das Panorama PERGAMON, dessen Ausstellungs-dauer auf 1 Jahr terminiert ist und für das rd. 1 Millionen Besucher erwartet werden.

Der Vortrag erläutert die Entstehung von PERGAMON. Und macht deutlich, dass bei der Herstellung eines modernen Großpanoramas zwar die verschiedensten Bildbearbeitungs-Programme und die avancierteste Technik zum Einsatz kommen, dass aber nichts ohne künstlerische Idee funktioniert und alles auf der Zeichnung mit einem einfachen Bleistift beruht.